



Stationäre Therapie – und Entzugseinrichtungen für Menschen in Abhängigkeit von illegalisierten Drogen

Inhalt

Zugangsmodalitäten zu stationären Entzugseinrichtungen für Menschen in Abhängigkeit von illegalisierten Drogen.....	2
Stationäre Entzugsmöglichkeiten für Menschen in Abhängigkeit von illegalisierten Drogen	3
Steiermark	3
Wien	3
Niederösterreich.....	4
Oberösterreich.....	4
Tirol.....	5
Kärnten	5
Vorarlberg.....	6
Ambulante Entzugsmöglichkeiten für Menschen in Abhängigkeit von illegalisierten Drogen.....	7
Graz.....	7
Obersteiermark	9
Zugangsmodalitäten zu stationären Therapieeinrichtungen für Menschen in Abhängigkeit von illegalisierten Drogen.....	10
Stationäre Therapiemöglichkeiten für Menschen in Abhängigkeit von illegalisierten Drogen	11
Steiermark	11
Oberösterreich.....	14
Niederösterreich.....	15
Burgenland	19
Wien	21
Tirol.....	22
Vorarlberg.....	23
Kärnten	24



Zugangsmodalitäten zu stationären Entzugseinrichtungen für Menschen in Abhängigkeit von illegalisierten Drogen

- Telefonische Kontaktaufnahme des Klienten mit der Einrichtung
- In den meisten Einrichtungen gibt es eine ambulante Vorbetreuung für die stationäre Therapie
- Kostenübernahme trägt meist die zuständige Sozialversicherungsanstalt

Bei der Aufnahme sind immer mitzubringen:

- Kostenzusage des jeweiligen Herkunftsbundeslandes
- Meldezettel
- Ärztliches Gutachten
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Stationäre Entzugsmöglichkeiten für Menschen in Abhängigkeit von illegalisierten Drogen

Steiermark

Barmherzige Brüder

Therapiestation *Walkabout* Graz

Johannes von Gott-Str. 12, 8047 Kainbach bei Graz
Walkabout Ambulanz
Mariahilferplatz 3, 8020 Graz

Tel.: 0316/ 712343

Erreichbarkeit:

Mo. und Di. 09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Mi. 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Do. 13.30 - 16.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: sekretariat@bbwalkabout.at

Homepage: www.bbwalkabout.at

Angebot: Entzugstherapie

Dauer des Angebots: 3 – 4 Wochen

Kostenübernahme: Um Kostenübernahme muss ersucht werden. Der Aufenthalt wird von der GKK sowie über das BHG finanziert. Wichtig ist, dass sich der Klient darum selber kümmern muss.

Sonstiges: Personen die nicht aus der Steiermark sind müssen sich wöchentlich telefonisch melden, Betroffene aus der Steiermark werden in ein ambulantes Betreuungssystem eingebunden.

**Hier wird eine weiterführende Entwöhnungstherapie angeboten (Siehe stationäre
Therapiemöglichkeiten)**

Wien

Anton Proksch Institut

Station ZWEleins

Gräfin-Zichy-Straße 6, 1230 Wien

Beratungsstelle Treffpunkt: Anmeldung und Vorbetreuung
Radetzkystraße 31/6, 1030 Wien

Tel.: 01/88010-3200

Erreichbarkeit:

Mo und Fr 09:30 – 12:00 Uhr
Di und Do 09:30 – 13:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr

E-Mail: treffpunkt@api.ar.at

Homepage: www.api.or.at

Angebot: Entzugstherapie

Dauer des Angebots: Wird individuell auf den Klienten abgestimmt

Kostenübernahme: Grundsätzlich werden die Kosten übernommen, diese Übernahme muss allerdings bei Klienten aus anderen Bundesländern in den regionalen Beratungseinrichtungen abgeklärt und beantragt werden, erst dann kann der Klient übernommen werden. Bei Klienten aus Wien wird die Kostenübernahme in der Beratungsstelle Treffpunkt organisiert.

Sonstiges: Alle Anmeldungen laufen über die Beratungsstelle Treffpunkt.

Hier wird eine weiterführende Entwöhnungstherapie angeboten (Siehe stationäre Therapiemöglichkeiten)

SMZ-West Baumgartnerhöhe Otto Wagner Spital mit Pflegezentrum

Entzugsabteilung, Pavillon 7/4

Baumgartnerhöhe 1, 1140 Wien

Tel.: 01/91060-24 842

Erreichbarkeit: Dienstag: 07:30 – 09:00

E-Mail: ows@wienkav.at

Homepage: <http://www.wienkav.at/kav/ows>

Angebot: Entzugstherapie

Dauer des Angebots: max. 28 Tage

Kostenübernahme: Wenn der Klient rezeptgebührenbefreit ist, ist der Aufenthalt kostenlos. Falls nicht werden 7€/Tag verrechnet

Sonstiges: Die Aufnahme ist hochschwierig. Nach einem Gespräch muss man sich mindestens einmal wöchentlich bis täglich melden.

Niederösterreich

Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten-Mauer

Pavillon 52: Station für Drogenentzüge

3362 Mauer/Amstetten

Tel.: 07475/9004-22452

Erreichbarkeit: Mo – Fr: 07:30 – 12:30

E-Mail: sekretariat.drogen@mauer.lknoe.at

Homepage: www.mauer.lknoe.at

Angebot: Entzugstherapie

Dauer der Therapie: 3 – 4 Wochen

Kostenübernahme: Sofern der Klient sozialversichert ist werden die Kosten vollständig übernommen

Sonstiges: Die Anmeldung für einen Aufenthalt erfolgt telefonisch, entweder direkt vom Klienten oder über eine Beratungseinrichtung. Ein Vorgespräch ist nicht notwendig.

Oberösterreich

Nervenklinik Linz

Psychiatrie 5 / Schwerpunkt Abhängigkeitserkrankungen

Wagner-Jauregg-Weg 15, 4020 Linz

Tel.: 050 55462 – 26552 (Anmeldung bei Daniel Burgstaller)

Erreichbarkeit: Mo – Fr: 08:30 – 15:30

E-Mail: J204.wj@gespag.at

Homepage: www.wagner-jauregg.at

Angebot: Entzugstherapie

Dauer der Therapie: max. 4 Wochen

Kostenübernahme: Sofern der Klient sozialversichert ist werden die Kosten vollständig übernommen.

Sonstiges: Nach der Anmeldung wird man auf die Warteliste gesetzt und muss sich wöchentlich am Donnerstag zwischen 14:00 und 15:00 Uhr melden um den reservierten Platz aufrecht zu erhalten.

Hier wird eine weiterführende Entwöhnungstherapie angeboten (siehe stationäre Therapiemöglichkeiten)

Tirol

Psychiatrisches Krankenhaus des Landes Tirol (Hall)

B3 - Fachstation für Drogenabhängige

Milser Straße 10, 6060 Hall in Tirol

Tel.: 050504 – 88230

Erreichbarkeit:

Mo – Do: 08:00 – 12:00, 13:30 – 16:00;

Fr: 08:00 – 13:00

E-Mail: hall.b3@tilak.at

Homepage: www.tilak.at

Angebot: Entzugstherapie

Dauer der Therapie: Wird individuell mit dem Klienten vereinbart

Sonstiges: Nach dem tel. Erstkontakt wird entweder ein persönliches Gespräch geführt, oder der Betroffene wird auf die Warteliste gesetzt und soll sich wöchentl. melden.

Seit 2014 werden bis auf wenige Ausnahmen nur noch aus Tirol stammende Personen aufgenommen, falls eine Ausnahme gemacht wird sollte sich der Klient informieren ob die Kosten übernommen werden!

Kärnten

LKH Klagenfurt - Zentrum für seelische Gesundheit

Station 2, Alkohol-, Medikamenten- u. Drogenentzug, Spielsucht

Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt

Tel.: 0463/538 22950

Erreichbarkeit: Montag und Donnerstag: 13:00 – 14:30

E-Mail: app.klagenfurt@kabeg.at

Homepage: <http://www.klinikum-klagenfurt.at>

Angebot: Entzugstherapie

Dauer der Therapie: Wird individuell mit dem Klienten vereinbart (ca. 10 Tage)

Kostenübernahme: Sofern der Klient sozialversichert ist werden die Kosten übernommen.

Sonstiges: -

Landeskrankenhaus Villach

Abteilung für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin (Station D/E)

Nikolaigasse 43, 9500 Villach

Tel.: 04242/208 3263

Erreichbarkeit: Mo – Fr: 09:00 – 12:00

E-Mail: psychiatrie-sekretariat@lkh-vil.or.at

Homepage: <http://www.lkh-vil.or.at/>

Angebot: Entzugstherapie

Dauer der Therapie: Wird individuell mit dem Klienten vereinbart (ca. 10 Tage)

Kostenübernahme: Sofern der Klient sozialversichert ist werden die Kosten übernommen

Sonstiges: Nach dem Erstgespräch wird man auf die Warteliste gesetzt und muss sich, um den Platz für sich zu reservieren, wöchentlich melden.

Vorarlberg

Stiftung Maria Ebene

Therapiestation Lukasfeld

Herrengasse 41, 6812 Meiningen

Tel.: 0 55 22 / 3 93 90

Erreichbarkeit: Mo – Fr: 10:00 – 12:00

E-Mail: lukasfeld@mariaebene.at

Homepage: <http://lukasfeld.portal.mariaebene.at>

Angebot: Entzugstherapie

Dauer des Angebots: Bis zu 4 Wochen

Kostenübernahme: Wenn keine Krankenversicherung besteht, braucht es die Zusage eines anderen Kostenträgers. Ein Therapieplatz kann erst vergeben werden, wenn entweder eine Versicherungsbestätigung oder eine andere Kostenübernahmsbestätigung schriftlich vorliegen.

Sonstiges: -

Hier wird eine weiterführende Entwöhnungstherapie angeboten (siehe stationäre Therapiemöglichkeiten)

Ambulante Entzugsmöglichkeiten für Menschen in Abhängigkeit von illegalisierten Drogen

Graz

Sozialmedizinisches Zentrum Liebenau

Liebenauer Hauptstrasse 14, 8041 Graz

Öffnungszeiten:

Montag 08:30-15:00

Dienstag 08:30-15:00

Mittwoch 08:30-15:00

Donnerstag 08:30-20:00

Freitag 08:30-14:00

Tel.: 0316 / 42 81 61 (Sozialarbeit), 0316 / 46 23 40 (Praxismgemeinschaft – medizinische
Angelegenheiten)

Erreichbarkeit: Montag – Freitag: 8:30-14:30 Uhr

E-Mail: paller@smz.at

Homepage: www.smz.at

Angebot: ambulante Entzugstherapie, Substitution, Beratungsstelle

Sonstiges: Beratungsangebote sind kostenlos, für die Aufnahme ins Substitutionsprogramm ist eine
Sozialversicherung notwendig.

Steiermärkische Krankenanstalten- gesellschaft m. b. H.

LSF Graz

Wagner Jauregg Platz 13, 8053 Graz , Objekt G EG;

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7:30 - 18:00 und Samstag, Sonntag von 07:30 – 12:00 Uhr

Tel.: 0316/2191-2239

Erreichbarkeit: 7:00 - 9:00 Uhr und von 10:30 - 18:00 Uhr

E-Mail: jasmin.weber@kages.at

Homepage: www.lsf-graz.at, <http://www.lsf-graz.at/cms/beitrag/10014041/2171202>

Zuständigkeitsbereich:

Angebot: ambulante Entzugstherapie von allen illegalen Drogen, Beratung, bzw. Betreuung von
Betroffenen oder deren Angehörigen, wenn andere Beratungsstellen nicht mehr ausreichend sind.

Sonstiges: stationäre Entzüge von illegalisierten Drogen werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

I.K.A. "Papiermühlgasse"

Interdisziplinäre Kontakt- und Anlaufstelle

Papiermühlgasse 28, 8020 Graz

Öffnungszeiten

Mo-Fr 08h - 13h

Mo 14h - 18h

Di 14h - 16h

Tel.: 0316/71 43 09

E-Mail: office@ika.or.at

Homepage: www.ika.or.at

Angebot:

- Allgemeinmedizinische Basisversorgung
- Substitution: Überbrückungstherapie, Reduktionstherapie, Erhaltungstherapie (Dauersubstitution)
- Behandlung bei akuten Entzugsbeschwerden
- Psychiatrische Beratung
- Hepatitis B/C – Testung und Impfung
- Impfungen nach Bedarf und Wunsch, wie Tetanus, FSME, Grippe
- Pflegediagnostische, pflegeplanerische und pflegetherapeutische Maßnahmen
- Schwangerschaftstest und –Beratung
- Wundversorgung
- EKG
- Beratung zu Safer Use und Safer Sex
- Sozialarbeiterische Diagnostik
- Klinisch psychologische Diagnostik
- Krisenintervention
- Unterstützung und Beratung bei Fragen zu Wohnen, Arbeit, Existenzsicherung und sozialen Beziehungen; Hilfestellung beim Umgang mit Ämtern und Behörden
- Psychische Stabilisierung und Motivationsarbeit
- Organisation von weiterführenden sozialarbeiterischen, therapeutischen und rehabilitativen Maßnahmen
- Support für niedergelassene substituierende ÄrztInnen
- Angebote für Angehörige

Sonstiges: Stand Oktober 2014: Aufnahmestopp

Dr. Norbert Kriechbaum

Stigergasse 1/II, 8020 Graz

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 08:30 - 12:30

Di, Do: 13:00 -17:00

Tel.: (0316) 723869

Angebot: FA für Psychiatrie und Neurologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Substitutionsarzt

Sonstiges: Kassenarzt für alle Kassen



MR Dr. Dietmar Moser

Schmiedgasse 29, 8010 Graz

Öffnungszeiten:

Mo	09:00 - 12:00	15:00 - 17:00
Di	09:00 - 12:00	
Mi	09:00 - 12:00	15:00 - 17:00
Do	09:00 - 12:00	
Fr	09:00 - 12:00	15:00 - 17:00

Tel.: 0316 / 82 33 51

Angebot: Arzt für Allgemeinmedizin, Arbeitsmedizin, Substitutionsbehandlung

Sonstiges: GKK, BVA, VAEB, SVA

Obersteiermark

LKH Bruck an der Mur

Suchtmedizinische Ambulanz

Tragösserstraße 1, 8600 Bruck an der Mur

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag, 08:00 - 16 Uhr (mit Termin)

Tel.: 03862 / 895 – 2451

Homepage: www.lkh-bruck.at

Angebot:

- *Substitutionsprogramm*
- **Diagnostik und Abklärung**
 - Psychiatrische Befundung*
 - Psychodiagnostik*
 - Somatische Abklärung (CT, EKG)*
- **Therapieplanung**
 - Medikamentöse Therapie*
 - Psychotherapie*
 - Soziotherapie*
- *Psychoedukative Angebote*
- *Angehörigenarbeit Information und –beratung*
- *Intermediäre Betreuung bis zur Etablierung eines funktionierenden Betreuungssettings*
- *Konsiliarbetreuung des LKH Bruck*
- **Vernetzungsaufgaben**
 - Sozialpsychiatrische Beratung und Vernetzung*
 - Zuweiser- und Drehscheibenfunktion für Psychotherapie*
 - Entstigmatisierende Information und Fortbildung für Einrichtungen*

Zugangsmodalitäten zu stationären Therapieeinrichtungen für Menschen in Abhängigkeit von illegalisierten Drogen

- Telefonische Kontaktaufnahme des Klienten mit der Einrichtung
- In den meisten Einrichtungen gibt es eine ambulante Vorbetreuung für die stationäre Therapie
- Abgeschlossene Entzugsbehandlung
- Kostenübernahme des jeweiligen Herkunftsbundeslandes muss geregelt sein:

Anträge für die **Kostenübernahme der Drogentherapieeinrichtungen** sind je nach dem Wohnort von KlientInnen selbst zu stellen.

Magistrat Graz:

Behindertenreferat

Schmiedgasse 26

Tel.:0316/872-0

oder beim Behindertenreferat der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft

Bei der Aufnahme sind immer mitzubringen:

- Kostenzusage des jeweiligen Herkunftsbundeslandes
- Meldezettel
- Ärztliches Gutachten
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Stationäre Therapiemöglichkeiten für Menschen in Abhängigkeit von illegalisierten Drogen

Steiermark

Barmherzige Brüder

Therapiestation *Walkabout* Graz

Johannes von Gott-Str. 12, 8047 Kainbach bei Graz

Tel.: 0316/30 10 81-500

E-Mail: sekretariat@bbwalkabout.at

Homepage: www.bbwalkabout.at

Angebot: Kurzzeittherapie

Dauer des Angebots: 84 Tage

Kostenübernahme: Um Kostenübernahme muss ersucht werden. Der Aufenthalt wird von der GKK sowie über das BHG finanziert. Wichtig ist, dass der Klient die Kostenübernahme selber organisieren muss, dabei aber in der Ambulanz Mariahilf unterstützt wird.

Informationen:

Nach dem körperlichen Entzug auf unserer Therapiestation und einem drogenfreien Harn wechseln unsere Patientinnen und Patienten mit einem Übergangsritual in die Entwöhnung (Kurzzeittherapie: 84 Tage).

Die Anmeldung zur Therapie (Entzugs- und Entwöhntherapie) erfolgt telefonisch unter Tel (0316) 71 23 43 (Walkabout Ambulanz Mariahilf)

Bei diesem Telefonat werden Name, Adresse und Telefonnummer des Patienten/der Patientin aufgenommen.

Steirische Patientinnen und Patienten:

Beim ersten Termin in unserer Ambulanz werden alle notwendigen Formalitäten erklärt und Informationen für eine stationäre Aufnahme mitgeteilt.

In weiterer Folge werden die steirischen Patientinnen und Patienten in eine regelmäßige Vorbetreuung bestehend aus Einzelgesprächen und einem Gruppenangebot eingebunden.

Patientinnen und Patienten aus anderen Bundesländern:

Diesen wird nach telefonischer Anmeldung ein Fragebogen zugesandt. Es ist notwendig sich bis zur stationären Aufnahme wöchentlich telefonisch in unserer Ambulanz zu melden (immer Mittwochs 9 - 12 Uhr).

Jene Patientinnen und Patienten, welche nur an einer Entwöhnung interessiert sind, werden zu einem persönlichen Gespräch in unsere Ambulanz eingeladen. Bei diesem Gespräch werden alle notwendigen Informationen und erforderlichen Formalitäten für eine stationäre Entwöhntherapie mitgeteilt und erklärt.

Kontakt

*Walkabout Ambulanz Mariahilf
der Therapiestation für Drogenkranke Walkabout
Mariahilferplatz 3 | 8020 Graz
Tel (0316) 71 23 43*

„Grüner Kreis“ - Verein zur Rehabilitation und Integration suchtkranker Personen

Hermannsgasse 12, 1070 Wien

Tel.: +43 (0)1 5269489,

E-Mail: ambulanzen.wien@gruenerkreis.at

Zentralbüro

Mönichkirchen 25, A-2872

Tel.: +43 (0)2649 8306

E-Mail: office@gruenerkreis.at

Homepage: www.gruenerkreis.at

Information:

Der Grüne Kreis betreibt insgesamt 9 Einrichtungen. Davon 6 in Niederösterreich, 2 im Burgenland und 1 in der Steiermark. In all diesen Einrichtungen werden Kurz – und Langzeittherapien angeboten. Vor einer Aufnahme muss mit dem jeweiligen Vorbetreuer Kontakt aufgenommen werden. Gemeinsam wird dann erarbeitet, welches Behandlungskonzept das richtige sein kann.

Vorbetreuung Stmk:

Alexandra Baier, BA MA

Tel.: +43 (0)664 8111041

E-Mail: alexandra.baier@gruenerkreis.at

Jasmin Kupfer, BA MA

Tel.: +43 (0)664 8111023

E-Mail: jasmin.kupfer@gruenerkreis.at

Grüner Kreis- Rehabilitationszentrum Johnsdorf

Johnsdorf 1, 8350 Fehring

Tel.: 03155 51979

E-Mail: johnsdorf@gruenerkreis.at

Angebot: Kurz – und Langzeittherapie

Dauer des Angebots:

Kurzzeittherapie : bis 6 Monate

Langzeittherapie: 10 bis 18 Monate

Kostenübernahme: Muss selbstständig beantragt werden

Informationen:

Das ehemalige Bildungshaus der Salesianer Don Boscos bietet Platz für 80 weibliche und männliche erwachsene Suchtkranke, davon entfallen 16 Therapieplätze auf DoppeldiagnosepatientInnen und 16 auf KurzzeittherapiepatientInnen. Der Behandlungsschwerpunkt liegt auf Alkoholabhängigkeit.

Arbeitsmöglichkeiten: Landwirtschaft, Garten, Tischlerei, Schlosserei, Catering, Veranstaltungsbetrieb, Kreativwerkstätte, Büro, Berufsausbildung.

Infrastruktur: Volleyballplatz, Streetballplatz, Fußballplatz, Teich, Fitnessraum, Sauna.

Verein Ubuntu

Wohnhaus Ubuntu

Krottendorf 387, 8570 Voitsberg

Tel.: +43 (0)3142 - 28 626

E-Mail: office@ubuntu.or.at

Homepage: http://www.ubuntu.or.at/verein_ubuntu.html

Angebot: Im Rahmen der Rehabilitation sollen persönliche Ziele definiert, eine nachhaltige Stabilität, eine Existenzsicherung und eine Suchtmittelbehandlung durch laufende Unterstützung und Begleitung erreicht werden.

Dauer des Angebots: ca. 18 Monate

Informationen:

Die Zielgruppe im Wohnhaus ubuntu sind Männer ab dem 18. bis zum 30. Lebensjahr.

Problem-/Indikationsbereiche:

- *PTBS/komplexe PTBS*
- *AD(H)S*
- *Dissoziative Störung*
- *Essstörungen*
- *Selbstverletzendes Verhalten*
- *Suizidale Krisen*
- *Selbstschädigendes Verhaltens*
- *Suchtmittelabhängigkeit/Polytoxikomanie**
- *Störung des Selbstwertgefühls*
- *Anpassungsprobleme*
- *Strafrechtliche Delikte*
- *Unkontrollierbare Aggressionsausbrüche*
- *Haftaufenthalt*
- *Keine abgeschlossene Schul- und/oder Berufsausbildung*

**) Bei SuchtmittelpatientInnen gibt es die Möglichkeit der Aufnahme im Rahmen der Substitutionsbehandlung ohne vorhergehenden Entzug.*

*Interessierst du dich für eine **Aufnahme** im Wohnhaus ubuntu, dann sind folgende Punkte einzuhalten:*

- *Anruf im Wohnhaus ubuntu, um dein Interesse bekannt zu geben unter der Telefonnummer 03142/28626.*
- *Vereinbarung für ein Erstgespräch im Wohnhaus ubuntu*
- *Zusendung des Aufnahmefragebogens (auch als PDF erhältlich)*
- *Hat ein Erstgespräch stattgefunden, sind Arztbriefe und der Aufnahmefragebogen bei uns eingelangt, wird in der nächsten Teamsitzung über deine Aufnahme beraten.*
- *Info an Beratungsstellen: Über eine Aufnahme im Wohnhaus ubuntu kann erst dann entschieden werden, wenn wir persönlichen Kontakt zu dem/der Betroffenen haben und sämtliche Unterlagen bei uns eingelangt sind!*
- *Nach dieser Teamsitzung meldet sich ein/e BetreuerIn aus dem Wohnhaus ubuntu bei dir, um die Aufnahme bzw. bei längeren Wartezeiten das weitere Prozedere (wöchentliche Meldung, etc.) zu fixieren.*



- *In der Zwischenzeit solltest du bei deiner Wohnsitzbehörde einen Antrag auf Kostenübernahme stellen. Dafür musst du einen Facharztbrief, Meldezettel und Reisepass mitnehmen (In der Steiermark: Steiermärkisches Behindertengesetz § 18 Wohnen in Einrichtungen)
Hast du keinen Anspruch auf AMS Leistungen, bitte unbedingt "Taschengeld" bei der Behörde mit beantragen.*
- *Ist dein Antrag gestellt, die Kostenzusage durch die Behörde bestätigt, wird der Einzugstag mit dir fixiert.*
- *Bist du im Substitutionsprogramm musst du dich nun auf Subutex/Suboxone oder Methadon einstellen lassen.*

Verein ubuntu

Wohnhaus ReethiRa

Pichling 276, 8510 Stainz

Tel.: +43 (0)3463 - 62 160

E-Mail: office@ubuntu.or.at

Homepage: www.ubuntu.or.at

Angebot: Im Rahmen der Rehabilitation sollen persönliche Ziele definiert, eine nachhaltige Stabilität, eine Existenzsicherung und eine Suchtmittelbehandlung durch laufende Unterstützung und Begleitung erreicht werden

Dauer des Angebots: ca. 18 Monate

Informationen: Die Zielgruppe im Wohnhaus ReethiRa sind Frauen ab dem 18. bis zum 30. Lebensjahr.

Weitere Informationen: Siehe Wohnhaus Ubuntu

Oberösterreich

Promente OÖ

Therapiestation Erlenhof

Taubing 7, 4731 Prambachkirchen

Tel.: +43 (7277) 6913

Erreichbarkeit: Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00

E-Mail: erlenhof@promenteooe.at

Homepage: <http://www.therapiestation-erlenhof.at>

Angebot: Langzeit – und Kurzzeittherapie

Dauer des Angebots: Bis zu 18 Monaten

Informationen:

Die Therapiestation Erlenhof richtet ihr Angebot an erwachsene Frauen, Männer, Paare und Mütter mit Kindern, die ihre Suchtkrankheit zum Stillstand bringen wollen und sich daher für die Abstinenz entscheiden. Bei uns finden sie Unterstützung und Hilfe, um ihre Drogen-, Alkohol- und/oder ihre Medikamentenabhängigkeit zu bewältigen. Auch bei vielen seelischen Folge- und Begleiterkrankungen der Abhängigkeitserkrankung sowie bei zusätzlichen psychischen Störungen können sie im Rahmen unseres Therapieprogramms Hilfe erhalten. Wir zeigen ihnen Wege auf, wie sie eine dauerhafte und zufriedene abstinenten Lebensführung praktizieren können.

Aufnahme

Mittels Telefonanruf kann jederzeit ein Erstgespräch am Erlenhof vereinbart werden. In diesem Gespräch bekommen Hilfesuchende alle gewünschten Informationen zur Therapie und die Erlenhof-MitarbeiterInnen einen ersten Einblick in die Problemlage der Hilfesuchenden.

Beim Erstgespräch wird darüber aufgeklärt, dass die Suchtmittelabhängigkeit eine Krankheit ist, die nicht geheilt, aber durch eine abstinente Lebensführung zum Stillstand gebracht werden kann. Durch die Therapie kann also nicht erreicht werden, dass man quasi von selbst keine Substanzen mehr anrührt. In der Psychotherapie können zwar seelische Probleme bearbeitet werden, die den Drang, Substanzen zu konsumieren, auslösen oder verstärken. Es ist aber eine Illusion zu glauben, dass dieser Drang gänzlich verschwindet, wenn die seelischen Probleme ausreichend bearbeitet sind.

Wir machen schon beim Erstgespräch deutlich, dass Hilfesuchende für ihre abstinente Lebensführung selbst verantwortlich sind und aktiv an ihrer Gesundheit mitarbeiten müssen. Wir Erlenhof-MitarbeiterInnen können ihnen Wege zeigen, beschreiten müssen sie diese allerdings selbst.

Voraussetzung: körperliche Entzugsbehandlung

Niederösterreich

Zukunftsschmiede

Rauchengern 8, 3021 Pressbaum

Tel.: 0664/4407745

E-Mail: vorbetreuung@zukunftsschmiede.com

Homepage: www.zukunftsschmiede.com/

Angebot: stationäre Psychotherapie für Menschen mit Suchterkrankungen bzw. einer Borderline-Problematik

Dauer des Angebots: Die Dauer wird individuell vereinbart (4 – 52 Wochen)

Information:

Aufgenommen werden Patienten mit einer Alkoholabhängigkeit, sowie mit einer Medikamenten- und Drogenabhängigkeit bzw. Borderlineproblematik. Im Verlauf der Diagnostik bzw. der Therapien werden zusätzlich Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen ergänzend sichtbar und mitbehandelt. Voraussetzung ist, dass der körperliche Entzug bereits vollzogen wurde.

Bei Interesse Kontaktaufnahme via E-Mail oder telefonisch. Bei einer klaren Indikation wird der Platz reserviert und das weitere Vorgehen telefonisch besprochen. Bei unklarer Motivation oder Indikation wird ein Vorgespräch vereinbart. Vor der Aufnahme wird um einen ärztlichen Befundbericht sowie die Kostenzusage des Leistungsträgers erbeten. Bei privat zahlenden Patienten wird eine Akontierung von einem einem Monat benötigt.

„Grüner Kreis“ - Verein zur Rehabilitation und Integration suchtkranker Personen

Hermannsgasse 12, 1070 Wien

Tel.: +43 (0)1 5269489,

E-Mail: ambulanzen.wien@gruenerkreis.at

Zentralbüro

Mönichkirchen 25, A-2872

Tel.: +43 (0)2649 8306

E-Mail: office@gruenerkreis.at

Homepage: www.gruenerkreis.at

Angebot: stationäre Kurz – und Langzeittherapie

Dauer des Angebots:

Kurzzeittherapie: bis zu 6 Monaten

Langzeittherapie: 10 – 18 Monate

Kostenübernahme:

Bei ambulanter und stationärer Aufnahme erfolgt die **Kostenübernahme** durch die zuständigen Sozialämter, die Jugendwohlfahrt bzw. die Justizanstalten. Jugendliche benötigen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bzw. eine Einweisung durch das Jugendamt. Falls PatientInnen Kinder mitbringen, muss die Kostenübernahme für diese ebenso geklärt sein.

Information:

Der Grüne Kreis betreibt insgesamt 9 Einrichtungen. Davon 6 in Niederösterreich, 2 im Burgenland und 1 in der Steiermark. In all diesen Einrichtungen werden Kurz – und Langzeittherapien angeboten. Vor einer Aufnahme muss mit dem jeweiligen Vorbetreuer Kontakt aufgenommen werden. Gemeinsam wird dann erarbeitet, welches Behandlungskonzept das richtige sein kann.

Vorbetreuung NÖ:

Ronald Paur, MSc

Tel.: +43 (0)664 2305312

[E-Mail: ronald.paur@gruenerkreis.at](mailto:ronald.paur@gruenerkreis.at)

Ettlhof

Spratzau 32, 2813 Lichtenegg,

Tel.: +43 (0)2643 2114

E-mail: ettlhof@gruenerkreis.at

Informationen:

Die ehemalige Mühle bietet in adaptiertem und renoviertem Zustand Platz für 14 Patienten in Einzel- und Doppelbettzimmern. Aufenthalts-, Gruppen-, Therapie- und Diensträume, Küche, Sauna und Fitnessräume sind renoviert bzw. neu errichtet. Daneben befinden sich Stall-, Versorgungs- und Schlossereigebäude.

Arbeitsmöglichkeiten: Viehzucht (Schweine, Hühner), Schlosserei, Landwirtschaft (2 ha), Gartenleistungsprojekte, Berufsausbildung.

Infrastruktur: Volleyballplatz, Streetballplatz, Tischtennis, Fitnessraum, Sauna, Tischfußball, indianisches Schwitzzelt.

Meierhof

Unternberg 38, 2870 Aspang

Tel.: +43 (0)2641 2566

E-mail: meierhof@gruenerkreis.at

Spezialkonzept: Die stationäre Substitutionsbehandlung, ein Spezialkonzept des "Grünen Kreises" im Rahmen der stationären Therapie, ist auf einen Zeitraum von mindestens 3 bis zu 6 Monaten angelegt und findet nur in Meierhof statt.

Informationen:

Der renovierte Gutshof bietet Platz für 20 substituierte Patienten. Daneben erstrecken sich weitläufige Gebäude, in denen Ställe, Futtermittel und die Schlosserei untergebracht sind. In den Glashäusern arbeiten Angestellte der Gärtnerei und Patienten. Hier handelt es sich ebenso um eine Zivildienereinrichtung mit vier Zivildienststellen.

Arbeitsmöglichkeiten: Landwirtschaft (12 ha), Forstwirtschaft (Holzarbeit), Landschaftsgärtnerei Gartenbau "Grüner Kreis" (Glashäuser), Schlosserei, Viehzucht (Schweine, Pferde), Kreativwerkstätte, Berufsausbildung.

Infrastruktur: Volleyballplatz, Streetballplatz, Tischtennis, Fitnessraum, Reiten, Sauna, Tischfußball, indianisches Schwitzzelt.

Berghof

Königsberg 10, A-2842 Thomasberg

Tel.: +43 (0)2644 7401

E-Mail: berghof@gruenerkreis.at

Informationen:

Der renovierte Bauernhof bietet Platz für 15 Patienten in Doppel- und Einzelzimmern. Hinzu kommen Aufenthalts-, Therapie- und Diensträume.

Arbeitsmöglichkeiten: Landwirtschaft (10ha), Tischlerei, Viehzucht (Hochlandrinder, Ziegen, Schweine), Berufsausbildung.

Infrastruktur: Volleyballplatz, Tischtennis, Tischfußball, Streetballplatz, indianisches Schwitzzelt.

Marienhof

Ausschlag-Zöbern 3-5, A-2870 Aspang

Tel.: +43 (0)2642 52430

E-Mail: marienhof@gruenerkreis.at

Spezialkonzept:

Jugendwohlfahrts- und Sozialhilfeeinrichtung, Sonderkrankenhaus, Eltern-Kind-Haus

Informationen:

Diese Einrichtung besteht aus mehreren Häusern und bietet Platz für 63 PatientInnen, davon für maximal 16 Kinder im Rahmen der Jugendwohlfahrt und für 16 MultimorbiditätspatientInnen. Die Unterbringung erfolgt in Einzel- und Doppelzimmern bzw. Familienzimmern. Versorgungs-, Sanitäräume und Stallgebäude vervollständigen das Anwesen. Das medizinische Zentrum des Vereins ist hier angesiedelt.

Arbeitsmöglichkeiten: Büro, Tierhaltung (Streichelzoo), interne Versorgung, externe Gartenprojekte, Kreativwerkstätten (u.a. Keramik, Buchbinderei), Berufsausbildung.

Infrastruktur: Volleyballplatz, Tennis, Tischtennis, Tischfußball, Streetballplatz, Sauna, Fitness-, Gymnastikraum, Kinderspielplatz, indianisches Schwitzzelt.

Schwerpunkte: Integration und Behandlung von MultimorbiditätspatientInnen, Eltern-Kind-Betreuung (heilpädagogisches Eltern-Kind-Haus).

Binder

Mönichkirchen 99, A-2872

Tel.: +43 (0)2649 8306-27

E-Mail: hotel.binder@gruenerkreis.at

Spezialkonzept: Jugendwohlfahrtseinrichtung

Informationen:

Das geräumige und großzügig angelegte ehemalige Kurhotel im Ortskern von Mönichkirchen bietet Platz für 21 Frauen, darunter 10 weibliche Jugendliche. Weiters befinden sich Hotelzimmer für externe Gäste im Haus. Daneben gibt es Versorgungs- und Stallgebäude.

Arbeitsmöglichkeiten: Interne Versorgung, Seminarhotel „Grüner Kreis“ (Folder Seminarhotel „Grüner Kreis“) (26 Betten), Kreativwerkstätte, Tierhaltung (Lamas), Berufsausbildung.

Infrastruktur: Tischtennis, Tennis, Streetballplatz, Gymnastikraum, Sauna, Tischfußball, indianisches Schwitzzelt.

Waldheimat

Unterhöfen 92, A-2872 Mönichkirchen

Tel.: +43 (0)2649 20948

E-Mail: waldheimat@gruenerkreis.at

Spezialkonzept: Jugendwohlfahrtseinrichtung

Informationen:

Zwei neu adaptierte Häuser mit Einzel- und Doppelbettzimmern bieten Platz für 20 Jugendliche und junge Erwachsene männliche Suchtkranke. Hinzu kommen Schulungsräumlichkeiten, Versorgungs- und Stallgebäude.

Arbeitsmöglichkeiten: Hausinterne Versorgungstätigkeiten, Gartenarbeit, Tierhaltung (Lamas), Kreativwerkstätte, ANTARES Tiergedenkstätte, Berufsausbildung (BFI, AMS, EU-Computerführerschein, Projekt Neue Wege).

Infrastruktur: Verstärkte sportliche Freizeitgestaltung: Volleyballplatz, Tischtennis, Sauna, Fitnessraum, Streetballplatz, Tischfußball, indianisches Schwitzzelt.

Burgenland

„Grüner Kreis“ - Verein zur Rehabilitation und Integration suchtkranker Personen

Hermannngasse 12, 1070 Wien

Tel.: +43 (0)1 5269489,

E-Mail: ambulanzen.wien@gruenerkreis.at

Zentralbüro

Mönichkirchen 25, A-2872

Tel.: +43 (0)2649 8306

E-Mail: office@gruenerkreis.at

Homepage: www.gruenerkreis.at

Angebot: stationäre Kurz – und Langzeittherapie

Dauer des Angebots:

Kurzzeittherapie: bis zu 6 Monaten

Langzeittherapie: 10 – 18 Monate

Kostenübernahme:

Bei ambulanter und stationärer Aufnahme erfolgt die **Kostenübernahme** durch die zuständigen Sozialämter, die Jugendwohlfahrt bzw. die Justizanstalten. Jugendliche benötigen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bzw. eine Einweisung durch das Jugendamt. Falls PatientInnen Kinder mitbringen, muss die Kostenübernahme für diese ebenso geklärt sein.

Information:

Der Grüne Kreis betreibt insgesamt 9 Einrichtungen. Davon 6 in Niederösterreich, 2 im Burgenland und 1 in der Steiermark. In all diesen Einrichtungen werden Kurz – und Langzeittherapien angeboten. Vor einer Aufnahme muss mit dem jeweiligen Vorbetreuer Kontakt aufgenommen werden. Gemeinsam wird dann erarbeitet, welches Behandlungskonzept das richtige sein kann.

Vorbetreuung Burgenland:

Gabriele Wurstbauer

AMS Suchtberatung

Tel.: +43 (0)664 8111676

E-Mail: gabriele.wurstbauer@gruenerkreis.at

Treinthof

Hosien 3, A-2851 Krumbach

Tel.: +43 (0)2647 42874

E-Mail: treinthof@gruenerkreis.at

Informationen:

Der Gutshof (30 ha) ist vollkommen adaptiert, mit einem Zubau versehen und bietet Platz für 16 Patienten in Einzel- und Doppelzimmern. Gruppen-, Aufenthalts-, Freizeit- und Therapieräume sind neu gebaut bzw. eingerichtet. Daneben befinden sich weitläufige Stall- und Versorgungsgebäude.

Arbeitsmöglichkeiten: Viehzucht (Hochlandrinder, Pferde, Schweine, Schafe), Garten, Gemüseanbau, Forstwirtschaft, Berufsausbildung.

Infrastruktur: Volleyballplatz, Streetballplatz, Tischtennis, Fitnessraum, Sauna, Reiten, Tischfußball, indianisches Schwitzzelt.

Villa

Maierhöfenstraße 18, A-2851 Krumbach

Tel.: +43 (0)2647 42884

E-Mail: villa@gruenerkreis.at

Informationen:

Das großzügig angelegte und renovierte Landhaus, eine ehemalige Villa, bietet Platz für 20 Patienten in Einzel- und Doppelzimmern, davon sind 4 Plätze für Multimorbiditätspatienten vorgesehen. Gruppen-, Therapie-, Aufenthalts- und Freizeiträume, Versorgungsgebäude bzw. Werkstätten für die Holz- und Tonverarbeitung vervollständigen das Anwesen.

Arbeitsmöglichkeiten: Garten, interne Hausversorgung, Kreativwerkstätten (u.a. Töpferei, Seidenmalerei, Holzarbeiten), Catering, Berufsausbildung.

Infrastruktur: Volleyballplatz, Streetballplatz, Tischtennis, Sauna, Fitnessraum, Musikraum, Tischfußball, indianisches Schwitzzelt.

Schwerpunkte: Kreativarbeit, Integration und Behandlung von Multimorbiditätspatienten, vier behindertengerecht gestaltete Plätze

CENACOLO

Kleinfrauenhaid 18, 7023 Zemendorf

Tel.: 02626/5963

E-Mail: gemeinschaft@cenacolo.at

Homepage: www.cenacolo.at

Angebot: Hilfe bei Krisen und Suchtproblematiken (legale und illegale Substanzen)

Dauer des Angebotes: 1 – mehrere Jahre

Informationen:

Bevor jemand in ein Haus der Gemeinschaft Cenacolo aufgenommen wird, muss er einen klinischen Entzug gemacht und einige Vorgespräche geführt haben. Auch die Eltern und Angehörigen des Betroffenen sind zu den Vorgesprächen eingeladen.

Die Vorgespräche finden jeden Samstag im Pfarrheim der Kirche „Maria vom Siege“ in Wien statt:

Pfarrheim „Maria vom Siege“

Maria vom Siege-Platz 3

1150 Wien

Telefon: +43 (0) 2626 / 5963

E-Mail: gemeinschaft@cenacolo.at

- 9:00 bis 10:00 für Burschen bzw. Männer
- 10:00 bis 11:00 für Mädchen bzw. Frauen

Nach diesen Gesprächen werden Probetage vereinbart, das heißt die Person ist tagsüber in der Einrichtung, schläft allerdings in einer naheliegenden Pension. Danach kann der Betroffene aufgenommen werden.

Nach der Aufnahme fallen keine Kosten mehr an! Es ist also auch keine Kostenübernahme erforderlich!

Es ist allerdings von Nöten, dass der Klient krankenversichert ist.

Wien

Anton Proksch Institut
Station ZWEIzwei/Langzeittherapiestation Mödling
Husarentempelgasse 3, 2340 Mödling
Tel.: 01-88010-3000
E-Mail: drogenabteilung@api.or.at

Beratungsstelle Treffpunkt: Anmeldung und Vorbetreuung
Radetzkystraße 31/6, 1030 Wien

Tel.: 01/88010-3200

Erreichbarkeit:

Mo und Fr 09:30 – 12:00 Uhr

Di und Do 09:30 – 13:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr

E-Mail: treffpunkt@api.ar.at

Homepage: www.api.or.at

Angebot: Langzeittherapie

Dauer des Angebots: 6 oder 12 Monate

Kostenübernahme: Grundsätzlich werden die Kosten übernommen, diese Übernahme muss allerdings bei Klienten aus anderen Bundesländern in den regionalen Beratungseinrichtungen abgeklärt und beantragt werden, erst dann kann der Klient übernommen werden. Bei Klienten aus Wien wird die Kostenübernahme in der Beratungsstelle Treffpunkt organisiert.

Sonstiges: Alle Anmeldungen laufen über die Beratungsstelle Treffpunkt.

SHH- Schweizer Haus Hadersdorf

Mauerbachstrasse 34, 1140 Wien

Tel.: +43 - 1 - 979 10 83

E-Mail: office@shh.at

Vorbetreuung und Anmeldung

Arbeitergasse 4, 1050 Wien

Tel.: +43 - 1 - 967 47 42

Erreichbarkeit: Montag – Freitag 09.00 - 14.00 Uhr

E-Mail: vorbetreuung@shh.at

Homepage: www.shh.at

Angebot: 6 – monatige stationäre Therapie und weitere 6 Monate dezentrale Behandlung

Kostenübernahme: Die Kostenübernahme wird gemeinsam mit der Vorbetreuung geregelt.

Informationen:

*Das Schweizer Haus Hadersdorf (SHH) ist eine Einrichtung für **Stationäre, Dezentrale und Ambulante Drogentherapie**. Wir verfolgen das Ziel, durch Beratung, ärztliche Behandlung und kurz- und mittelfristige Therapien suchtkranken Menschen auf ihrem Weg zu Drogenabstinenz und bei der Resozialisierung zu helfen. Die stationäre Therapiephase dauert ca. sechs Monate.*

Das Schweizer Haus Hadersdorf ermöglicht die stationäre Behandlung von ca. 35 PatientInnen. Sie sind in fünf kleineren Wohngruppen, davon eine für Frauen, untergebracht.

HELP-FCJG Wien

Anton-Bosch-Gasse 9/3, A-1210 Wien

Tel.: +43 1 272 87 86

E-Mail: info@help-fcjug.at

Angebot: Unterstützung in der Abstinenz von legalen und illegalen Drogen

Dauer des Angebots: ca. 15 Monate

Tirol

Haus am Seespitz

Pertisauer Str. 32, 6212 Maurach

Tel.: 05243/4340

E-Mail: office@hausamseespitz.at

Homepage: www.hausamseespitz.at

Angebot: Kurzzeittherapie

Dauer des Angebots: 2 – 12 Monate

Kostenübernahme: Muss selbstständig angesucht werden und bei der Aufnahme schon geregelt sein.

Informationen:

- *Gruppen- und Einzelpsychotherapie, Arbeitstherapie und Sozialtherapie für Drogenabhängige Männer und Frauen ab 18 Jahren*
- **Vorbedingungen für eine Aufnahme im Haus am Seespitz**
- *Lebens- und Suchtverlauf, und Motivationsschreiben (Ziele formulieren: „Was möchte ich erreichen“ usw., schriftlich verfassen) an das Haus am Seespitz senden, faxen oder mailen (Fax:05243-4340-18, e-mail: office@hausamseespitz.at)*
- *Bis zum fixen Aufnahmetermin im Haus ist einmal pro Woche ein Anruf zwecks Motivationsüberprüfung zu tätigen:(Tel.: 05243-4340, Mo-Fr 08.00 – 14.00 Uhr)*
- *Entzug organisieren und rechtzeitig abschließen (z.B. psychiatrisches Krankenhaus Hall in Tirol)*
- **Kostenzusage bei zuständigen Behörden für die Therapie von 6 Monaten einholen**
- *Gegebenenfalls Besichtigung von Haus am Seespitz mit Vorstellungsgespräch (Telefonische Terminvereinbarung)*
- *Aufnahmetermin im Haus am Seespitz fixieren*
- *Kostenübernahme für eine bestehende Wohnung für mind. 6 Monate bei den zuständigen Sozialämtern organisieren*
- *Übernahme des Taschengeldes beim Kostenträger abklären*
- *Krankenversicherung für den Therapieaufenthalt abklären, wenn erforderlich Antrag auf Weiterversicherung stellen.*
- *Gültige E-Card mitbringen!*
- *Gesundheitliche Abklärung von HIV und Hepatitis, Hepatitis A und B-Impfungen (erfolgt in der Regel auf den Entzugsstationen und wird mit Arztbrief mitgeteilt)*
- *Zähne richten (Es ist uns aus Zeitgründen im Haus am Seespitz nur möglich akute Zahnprobleme z.B. Schmerzen zu versorgen)*
- **Entzug muß vollständig abgeschlossen, der Urin muss bei der Aufnahme drogenfrei sein. Ebenso darf kein Alkohol nachgewiesen werden.**

(Wir nehmen niemanden im Haus am Seespitz auf, dessen Urin nicht sauber ist oder der unter Alkoholeinfluss steht. Dies gilt für alle Substanzen inkl. THC, Benzodiazepine!)

Verein KIT (Kontakt – Information – Therapie)

Rehabilitationszentrum

Herrenschwendt 111, 6150 Steinach am Brenner

Tel.: 05242/64562-1, **Anmeldung:** 0699/12956386

E-Mail: vereinkit@gmail.com

Homepage: -

Angebot: abstinenzorientierte Langzeittherapie

Dauer des Angebots: wird individuell abgestimmt (ca. 1 Jahr)

Informationen:

Zielgruppen: Drogenabhängige Männer und Frauen von 18–40 Jahren, Schwangere, Paare, Familien mit Kindern und AlleinerzieherInnen mit Kindern

Angebot:

- *Psychosoziale lernorientierte Einzel- und Gruppentherapie*
- *Beschäftigungs- und Arbeitstherapie*
- *Öffentlichkeitsarbeit, Prophylaxe, Eltern- und Angehörigenberatung*
- *Krisneintervention*

Vorarlberg

Stiftung Maria Ebene

Therapiestation Carina

Pater-Grimm-Weg 12, 6800 Feldkirch

Tel.: 05522/77151

Erreichbarkeit:

Montag 8:30 – 10:00 Uhr

Mittwoch 8:30 – 10:00 Uhr

Donnerstag 13:00 – 15:00 Uhr

E-Mail: carina@mariaebene.at

Homepage: www.mariaebene.at

Angebot: Stationäre Behandlung von Menschen mit Persönlichkeits – und Entwicklungsstörungen, die zur Ausbildung von Suchtkrankheiten geführt haben, sowie Menschen mit Ess- und Angststörungen.

Dauer des Angebots: Die Dauer der Therapie wird individuell vereinbart und ergibt sich aus der Schwere der Erkrankung, den therapeutischen Zielsetzungen sowie den therapeutischen Vorerfahrungen der PatientInnen. (ca. 18 Monate)

Kostenübernahme: Um Kostenübernahme muss selbst angesucht werden und sollte beim Einzug geregelt sein.

Informationen: -

Kärnten

Therapiestation OIKOS- Verein für Suchtkranke

Pischeldorferstraße 7, 9020 Klagenfurt

Tel.: 0463/592527

Erreichbarkeit:

Mo – Do: 8 – 16 Uhr

Fr: 8 – 12 Uhr

E-Mail: office@oikos-klagenfurt.at

Homepage: www.oikos-klagenfurt.at

Angebot: Langzeittherapie

Dauer des Angebots: 6 – 18 Monate

Kostenübernahme: Um Kostenübernahme muss selbst angesucht werden und sollte beim Einzug geregelt sein.

Informationen:

Für die Aufnahme auf unsere Warteliste ist die Zusendung des Ersterhebungsbogens, sowie ein beigelegtes Motivations Schreiben Voraussetzung.

Zielgruppe: Erwachsene, drogenabhängige Frauen und Männer sowie

- *Substituierte Personen, die eine kurzfristige Substitutionstherapie (Reduktion des Substitutionsmittels in den ersten 4-6 Wochen) bzw.*
- *Substituierte Personen, die eine langfristige Substitutionstherapie (Stabilisierung, keine Veränderung der Substitutionshöhe in den ersten drei Therapiemonaten) anstreben*
- *Jugendliche ab 16 Jahren in Absprache mit den Eltern und/oder der zuständigen Institution*
- *Justizklienten gem. §§ 35 -37 und §39 SMG*
- *Paare (zeitversetzte Aufnahme)*
- *Die Mitnahme von Kindern ist möglich*
- *Die Mitnahme von Haustieren ist möglich*